

GEHÖLZKRANKHEITEN

FÖHRE

Lophodermium seeditiosum

SYMPTOME

Zunächst entstehen auf den Nadeln winzige gelbe Flecken, die in etwa ab September zu erkennen sind. Diese Flecken werden später größer und bräunlich. Die Fruchtkörper des Pilzes, hier heißen sie Hysterothecien, sind lang gestreckt, kissenförmig mit meist kohlig schwarzen Wänden und präformierten Längsspalt.

SCHADORGANISMUS

Krankheitserreger ist der Pilz *Lophodermium seeditiosum*. Die Hysterothecien sind oval bis schiffchenförmig und 1 bis 1,5 mm lang. Der Längsspalt ist grünlich schimmernd. Bei Feuchtigkeit öffnet sich dieser und es werden fadenförmige, einzellige Ascosporen herausgeschleudert. Sie messen 90-130 µm. Vor der Bildung der sexuellen Form mit ihren Ascis wird auch die asexuelle Form gebildet. Es sind längliche, schwarze Konidiomata, die 5-8 x 1 µm große Konidien ausbilden. Diese besitzen jedoch epidemiologisch keine Bedeutung.

GEGENMASSNAHMEN

In der Regel sind Bäume ab dem 10. Lebensjahr nicht mehr gefährdet. Große Gefahr besteht, wenn zwei nasse Sommer aufeinander folgen. Dann ist der Einsatz von Fungiziden sinnvoll.

